

ENTEKA Medianet

Schneller surfen im Odenwaldkreis

[21.07.2017] Im Odenwaldkreis soll schnelles Internet verfügbar sein. Dafür baut das Unternehmen ENTEKA Medianet das Breitband-Netz mit der Vectoring-Technologie aus.

Im Odenwaldkreis baut das Unternehmen ENTEKA Medianet das Breitband-Netz weiter aus. Wie der Telekommunikations- und IT-Anbieter, ein Unternehmen des Energieversorgers ENTEKA, mitteilt, ist dabei das VDSL2-Vectoring die Schlüsseltechnologie. Bis zum Herbst 2018 sollen in den Kabelverteilerkästen im Nahbereich neue Geräte installiert werden, die unerwünschte Störsignale aus den Anschlussleitungen zum Kunden herausfiltern. Im Ergebnis können laut ENTEKA Medianet künftig Datenübertragungsraten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde realisiert werden. Die Bundesnetzagentur (BNetzA) habe dafür nun grünes Licht gegeben.

„Die Vectoring-Technologie ist der Turbo für das Netz“, sagt Marie-Luise Wolff, Vorstandsvorsitzende von ENTEKA. „Damit bietet ENTEKA Medianet in weiten Teilen des Odenwalds für Privat- und Geschäftskunden den schnellsten Internet-Zugang. Unsere Region ist beim Breitband-Netz bundesweit spitze.“ Laut der Meldung beträgt die bislang geringste von ENTEKA Medianet angebotene Bandbreite 25 Mbit/s.

Auch Landrat Frank Matiaske sieht mit dieser Investition das Odenwälder Breitband-Netz zukunftsfähig aufgestellt: „Der Odenwaldkreis hat frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt und den Bau des Breitband-Netzes initiiert. Dieser Vorsprung gegenüber anderen Regionen findet mit der neuen Technologie nun seine konsequente Fortsetzung.“

(ve)

Stichwörter: Breitband, ENTEKA Medianet, Odenwaldkreis, Vectoring